



Bild links: An die Stöcke, fertig, los: Nordic Walking Rallye der Landfrauen.
Bild rechts: Arno Falk vor seiner Kunst.
FOTOS: HENZE



EXTRA

Marsch! Landfrauen unterwegs

DA STAUNTEN DIE STRANDBESUCHER nicht schlecht, als kürzlich schleswig-holsteinische Landfrauen in Bataillonsstärke auf dem Deich von Stakendorferstrand bei Schönberg zur Nordic Walking Rallye antraten. Bunt gekleidet, die Stöcke in der Hand, warteten sie dort schon zeitig auf die Startfreigabe.

Start und Ziel war direkt vor den Fischerhütten eingerichtet worden, neun Kilometer galt es zu absolvieren, aber, wie hinter vorgehaltener Hand zu hören war, soll die Strecke ein bisschen länger gewesen sein. „Wir wollen die Damen aber nicht beunruhigen“, war von einer Informantin zu hören, die hier jedoch nicht genannt werden möchte.

Und die Damen legten auch ordentlich Ehrgeiz an den Tag, denn es ging nicht nur um sportliche Betätigung und Gesundheit, sondern auch um schöne Preise, die es zu gewinnen galt. Tanzkurse waren mit einem Sieg zu erringen, oder eine Übungsstunde „Drums alive“ oder auch eine Probestunde im Fitness-Center.

Tanzkurs als Siegerprämie und Rallye mit Wiederholung

Insgesamt traten schließlich 44 Landfrauen aus dem Kreisverband Plön zur Nordic Walking Rallye in Stakendorferstrand an, und von ihnen schafften alle auch den Zieldurchlauf, denn trotz allem Ehrgeiz und ausgesetzter Preise, entscheidend ist es, dabei gewesen zu sein. Den Damen wurde dabei übrigens nicht nur sportliche Fitness abverlangt, vielmehr mussten während des „Rennens“ auch ein paar ordentlich schwierige Fragen beantwortet werden.

Ein paar Beispiele nur: Welche Farbe hat der Schnabel des Austernfischers? Wer starb 1823 in Stakendorf (!) und was entdeckte er? Oder: Nenne acht essbare Wildkräuter? Na ja, die letzte Frage dürfte von einer Landfrau vermutlich nicht so schwer zu beantworten sein, aber eine Herausforderung ist auch sie.

Den krönenden Abschluss fand die Rallye mit einem gemütlichen Beisammensein in einem Restaurant vor Ort. Ein wenig ge-

schafft, aber fröhlich gestimmt, trudelten die Damen nach dem Zieldurchlauf dort auch beinahe vollzählig ein.

Organisiert wurde die Rallye vom KreisLandFrauenVerband Plön, dessen Vorstand sich über die rege Teilnahme am „Rennen“ hoch erfreut zeigte. „Da spielt sicher auch das gute Wetter eine große Rolle, denn so manche Teilnehmerin hat sich doch erst recht kurzfristig angemeldet“, erzählt Vorstandsmitglied Freya Matthießen. „Und eins steht fest“, so Kreisvorsitzende Angela Schneekloth, „diese Rallye wird sicher eine Wiederholung erleben.“ (whe) ●

Kunst mit schwerem Gerät

ARNO FALK IST EIN RENOMMIERTER BILDHAUER, dessen Werke zumeist aus Eisen, aber auch aus Fundstücken wie Knochen, Fell oder Federn entstehen. Es sind zumeist figurliche Darstellungen, Skulpturen und Masken. Auch mit Holz arbeitet der Künstler gerne, trotzdem dürfte ihn die Anfrage der Kirchbarkauer Landfrau Lore Böhe, ob er denn einige Damen im Figurengestalten mit Motorsägen ausbilden möchte, schon verblüfft haben. Das nennt man dann wohl Holzbildhauerei mit schwerem Gerät. Letztlich sagte er zu, und nach erfolgreicher Absolvierung eines Motorsägenlehrgangs bei der Deula in Rendsburg, durften die Damen in Leckerhölken bei Bordsesholm schließlich auch Hand an Motorsäge und Holzblock legen.

Interessante Dinge sind dabei entstanden. Lampenhalter, Tische, ganze Holzhühner gar – der Einfallsreichtum der Damen kannte kaum Grenzen. Künstlerisch wie handwerklich war Arno Falk mit den Landfrauen sehr zufrieden. „Kein Wunder“, so Falk, „die haben ja auch schon im Rahmen von Projektarbeit geschweißt oder geschmiedet.“ Initiatorin Lore Böhe sagt dazu nur: „Wir Landfrauen sind schon handfest und technisch allemal begabt.“ (whe) ●

Ein Video und mehr Informationen zum Thema finden Sie unter:
www.shz.de